



---

(Für was as 's Jassa guot ischt)

Ma goht all mit Vorgnüogo dra,  
muont, daß ma nünt vorheio ka,  
a d' Sach, wo mängom würd, fürwohr,  
statt Undorhaltung ehndor Gfohr.  
Dio Sach, i süog, ischt dummarwies,  
mängsmol, für d' Seel dar reinscht Schtripties.

Si leit uom s' Seeloleabo offo.  
Scho mängon heat sä biottor troffo.  
A-n-Offobarung, kaum zum fassa.  
Ihr wioßond eh: i red vom Jassa

Zerscht hockt ma-n-anä, macht a Gspässlä,  
will, weann entspannt as nid, a Jäslä.  
Hüt nit ma 's gwährlä, gmüotä - geoll.  
Blos Ernst würd us deam Gspässlä schneoll.

Scho nach om erschtu hoafso Gschpiel,  
wascht über Fründ und Gegnar viel.  
Scho wio-n-ar abhebt, mischlat d' Karta,  
wascht was vo so uom kascht arwarta.

Wio ka ma dioweag anähocka?  
Der will uos blös zum Agriff locka.  
Luo blös, däs u'dursichtig Gschoul!  
Der blöfft im Leabo sichor ou.

Wer, wenn ar nünt heat, glei will schänko,  
wer ohnä Trümpf do Läsch lot hänko,  
kascht ou nid hio, mit schüona Karta.  
Laß dän nid blös bim Jassa warta.

Wer d' Stöck zum Wieso nio vorgioßt,  
di andro nio a sealb sä mioßt,  
Wer d' Fehler all blös siot bi diosa,  
an Egoischt ischt, ganz a miosa.

Wer Trümpf nid zellt, nio woaßt was goht,  
und wer sin Partner nid vorstoht,  
nio woaßt, was dänä vo-n-om will.  
Tuot liechter, ar ischt sus ou still.

Wer all blös gwionno will im Spiel,  
wer nio gnuo gwionno ka, nio z' viel,  
wean s' Geald bim Jassa röüt uf 's Bluot,  
der überschätz wit Hab und Guot.

Wenn uonna Klöck tuot, wenn ar stiocht,  
dobei fascht allä Fingor briocht,  
Tuot däs sim Sealbschtbewußtsi guot.  
Ischt halb sa wichtig, wio-n-ar tuot.

Und wer mit Fließ bim Zello schummlat,  
bim Mischla d' Buro undrä fummlat,  
und wer bim Gio mit Fließ vorgit,  
ischt blogat seal, mit Nied und Git.

Gaanz plump isch's, mit do Füßo z' stupfo.  
Ma heat 's nid gern, an Karta z' zupfo.  
Du kascht uon rüobig Gaunar toufo,  
wo andorä möcht for blöd vorkoufo.

Wer schadofroh ischt, wenn ar gwionnt,  
do andra d' Fröüda übol niomt,  
soll däs mir jo nid übol nio,  
wenn i ko guotä Muonung hio.

Wer woast, was goht, wer nid z' früoh wüorft,  
wer nid all stiocht, ou wenn ar düorft  
und wer nid 'bschießt und wer nid düt,  
dear tuot ou sus aso wio d' Lüt.

Dur 's Jassa lernascht jedon kenno,  
di große Fehler und di klenno.  
I hör dromm zum Vorgliecho uf:  
Ihr kommond sus uf minä druf.

~~~~~  
~~~~

(ASP/020-10.2.90)



Wean im Mai a Bluoscht nid fröüt

Wer andra Lüt mit Rot soht bei,  
der, hoast as, daß ar ghörig sei.

Wer diosom hioft, statt ommar hockat,  
däm ghört mit Reacht uf d' Schultor klockat.

Wer allä Gsetzor woast zum dütto,  
der ghört, ma seit, zu-n gschieda Lütto.

Wer etlä fröndä Sprocha ka,  
ischt sichorlä a gschieda Ma.

Wer uom, wo ghörig ischt, ou trouat,  
nid all blös uf-o Vortl schouat,  
wer zu-ma giono Wort ou stoht,  
deam g'hört as, daß man leaba lot.

Weam, was ar tuot, ou fascht all grot,  
wer zuogriff, halt so guot as goht,  
und wer sim Nochbur d' Hilf abüt,  
der seit ma, der, der töü wio d' Lüt.

Der Sakarment, i het bald gfluochat,  
wo all dio Vörtl für sä buochat,  
vorgioßt kuo Pünktlä und kuo Komma.  
Deam fehlt-as, gloub-ä, doch no nommal

Der überleitall z'ersch roß guot,  
vor ar das Reacht und Guot ou tuot.

Ar ischt all mit Kalkül zur Hand  
und tuot mor gär zviel mit Vorstand;

Nid alls kascht griefo, meosso, weogo.  
S' Hirn ischt dom Gschpür wit undorleogo.  
As ischt sit eh und je im Leobo  
wer s' Gschpür heat, ou nid miondor z' weogo.

Will, wean im Mai a Bluoscht fröüt,  
wean Zit zum gad blös luoga röüt,  
nid Flitorscha bestauna ka,  
der ischt gad hütztags bschioßo dra.

Wer numma herzhaft eosso ma,  
mitliob a Jässlä klocka ka,  
weam s' Herz nid bi-ma Möschtla lachat,  
heat högschtä Zit, daß-ar arwachat.

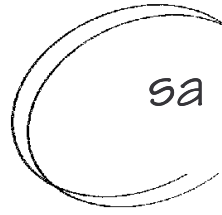
Weam nio kuon Fehler undorlouft,  
wer, wenn ar künntit, d' Zfridnä kouft,  
wer übr'all ischt und trotzdem niona,  
ischt niona ganz ... blös däs halbhiona.

Wer numma Zit sä nit zum lacha,  
nid sealbor ma a Gschpäßlä macha,  
söll rüobig uf sim Sockel stoh,  
und söll sä dänn vorgrabo lo.



(ASPO22-27.3.1990)





# sa liecht as goht

(ASP/026-03.01.1992)



I giob dor ommosus an Rot,  
wio d' Arbat liecht vohando goht,  
wio d' wenigor arliedo muoscht,  
wio d'uofach a klä liechter tuoscht.

As git deam meischtens niomig nünt,  
wo tuot, ob er alls bessor künt,  
wo botschat und wo schußlig tuot.  
u-bholt tuo, däs tuot ko quot.

Goscht du am Morgo d' Arbat a,  
dänn dänk a mienon Vorsatz dra,  
wo z' vordorscht im Kalendar stoht:  
Mensch ! Mach dor 's all so liecht as 's goht,

Vor d'schaffascht, a klä dänko muoscht,  
will d' glei a klälä liechter tuoscht.  
As git dor niomig nünt, wenn d'rennscht,  
wenn d' Rüpf tuoscht, daß d' dä seal nid kennscht.

Wenn bischpielswies du Äbeer brokascht,  
tuoscht liechter, wenn du anähockascht.  
Bim Maio stoht ma ufreacht meh,  
d' Buggol töü uom miondor weh.

Du muoscht dä ou bim Hoadla pflücko  
bi wittom wen'gor abä bücko,

wenn-d-du s' bim ufwearts loufo tuoscht  
will d' dänn viel miondor buggla muoscht.

Bim Schufla tout ma liechter viel,  
wenn lang gnuog ischt do Schufolstiel.  
Wer obacht git, fiond jedonfalls  
a Vörtälä für jeds und alls.

Für d' Wiebor s'ei as üssorscht wichtig,  
daß d' Höhä ischt vom Bachrohr richtig.  
Do Kuocho ka 's grad inä stecko  
und ohnä z'bücker a-n-om schmecko.

Am Schriebtisch isch 's genau so wichtig,  
daß alls ischt anägordnet richtig.  
Nid ufstoh muoscht om jedon Dreack,  
wenn alls döt lit am reachto Fleack.

Du richtscht 's all meh, bedänkscht alls gnäuer,  
du würscht berechnondor und schläuer,  
du tuoscht alls praktischer, as tuoscht,  
daß d' kaum mä s' Füdlo lupfo muoscht.

Wenn dänn do Tag dom End zuo goht,  
A jeda di Problem vorstoht:  
du bioscht bockstärrieg, bioscht halbho,  
du heascht jo kuo Bewegung ghio.

Iotz heat ma fr'ei, iotz goht ma huo,  
schlüft gnötscht as got i d' Tennisschuo,  
nid eappa, daß ma blös spaziert,  
iotz ischt ma richtig motiviert.

Lockor rennt ma zerscht a Rundä  
macht dänn a-n-Übung, ganz a gsundä,



ma huoschtat, pfnäschtat, schnufat i,  
ma macht sä warm, will däs muß si.

Ma hänkt a d' Ring, lot d' Haxo schwingo,  
hawio, wio hoch würd mas hüt bringo.  
Ma lit uf d' Trölar, naß und ruch  
däs geab Muschgla anstatt Buch.

Dänn got 's a Loatro z' überwiondo,  
wo dä vorkretzscht, halt wägs-or Riondo.  
Mit Sätzo bioscht glei z'oborscht domm.  
Hei kut ma hüt sa quot aromm.

Ma zücht sä sex mol uf an Neschto,  
nid z' viel, nid zwenig ischt am beschto.  
Obwohl do Pizeps scho ischt gschollo  
lupft ma do gröschto Ach-Stüobollo.

Stemmt Trölar uffä, z' mohl a drü,  
dänn goht ma fuchtzä mol i d' Knü.  
Ma stolprat über Stüo und Wurza,  
ganz uschiniert dar jeda furza.

Will, 's Schindo i dor frëio Zitt  
däs isch 's, was uom Arholung git,  
Radfahro, jucko, schwiommo, tschoka:  
dänn kascht bi 'r Arbat rüobig hocka.

Dofür git s Hilfa, Züg und Sacha,  
wo liechter söttond 's Schafa macha  
damit nid s'Füdlo schloft uom i,  
hoßt s' Schlagwort hüt: Er-go-no-mie.

Ma luogat, daß bi allom Tuo  
jo d' Kraft kascht spära für dahuo.

Ma luonat dionn im Stuhl, im schrego,  
ma söt sä jo nid z' viel bewego.

Will abor s' roschta gär nid g'sund ischt  
betriht ma Sport, bevor ma rund ischt  
A Trimmgerät stoht ou im Kear  
döt nit as uos ganz ghörig hear.

Hei, dänkond sealb, hei, siond sa quot,  
wio so an Vorsatz Wundor tuot,  
wo z' vordorscht im Kalendar stoht:  
Mensch ! Mach dor 's all so liecht as 's goht.



(ASP/026-3.1.992)



# Jeda tuot reocht

(ASP/028-22.09.1990)



Dar uo will kenno learna d' Wealt,  
dar andor schefflat Züg und Geald,  
dar driot steckt alle i s'Wieb und Gobo,  
und schindt und bugglat as wio bstobo.

Dar uo focht allpot andors a,  
dar uo biebt all am gliecho dra,  
dar uo goht alltäg uf s' Juchee.  
dar uo vorschloft am Kannobee.

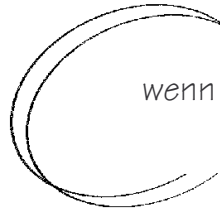
Dar uo will Künschtlar sie, wenn 's goht  
obwohl-om kaum a Kunschtwerk groht.  
Dar andor zücht sä ehndor zruck  
und diosa, däna brucht do Druck.

Dar uo heat Ufträg, alltäg meh,  
ar heat nio Zitt, sit eh und je.  
Kaum's Füdlo lupfo diosa ma,  
ar goht i d' Rentä, belscht ar ka.

A jeda muont, ar wioß-os gnäüor,  
aso wio er töü, sei as schläüor.  
Und trotzdem dunkt 's mä gär nid schleacht,  
daß jeda muont, gad er töü reacht !



(ASP/028-22.9.1990)



wenn mor zämmo kümond

(ASP/029-16.10.1990)



---

mit einigen Konditionellen "im Dorobierar Dialekt"

Wio wär as, wenn mor zämmo kümond  
und mitanand a Schlüklä nümond,  
a Schlüklä, woascht a Schlüklä tuot  
dor Gurgol und dor Xundheit guot.

Wio wär as, wenn ma Riebol üß  
do Hafoloab nid ganz vorgüß.  
Will uofachs Eosso, gloub i tuot  
uom ehndor as all Brotos guot.

Wio wär as, wenn ma zämmo hocktit  
und ab und zuo a Jässlä kloktit.  
Will dwas ma nochor Arbat tuot  
däs sei eintspannond und töü guot.

Wio wär as, wenn ma Mundart redit,  
do Dialekt arhalto wetit;  
nid gschioßo, nei natürlä tuot.  
Däs ischt normal und klingt ou guot.

Wio wär 's, wenn, vor is Bett mor güngond,  
mor mitanand a Liodlä süngond,  
a Liodlä, a schüos Liodlä tuot  
dom Losar und dom Sängar guot.

Wio wär as, wenn anstatt ma redit,  
ma dänktit und do Schnabol hebtit.

will s' Dänko wo ma sealbor tuot  
tuot z' allarvordorscht seal uom guot.

auch als Liedtext denkbar, z.B für die Melodien:  
Uf-om Waso gräsand d' Haso



(ASF/029-16.10.1990)